



(pl) Wegen des Sturms und des teilweise starken Regens kam es am Mittwoch im Bereich des Polizeipräsidiums Westhessen zu zahlreichen Einsätzen der Polizei, der Feuerwehr und Straßenmeistereien.

Insgesamt betrachtet verliefen die Auswirkungen der teils heftigen Sturmböen nach derzeitigem Erkenntnisstand jedoch bislang glimpflich.

Zwischen 05.30 Uhr und 12.30 Uhr sind bei der Polizei des Polizeipräsidiums Westhessen rund 70 Meldungen wegen umgestürzter Bäume und Gegenständen auf Fahrbahnen sowie einzelner überfluteter Fahrbahnen eingegangen. Hierdurch kam es zu zahlreichen Verkehrsbehinderungen.

Im Rheingau-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis und in Wiesbaden ließen die Sturmböen ebenfalls zahlreiche Bäume umstürzen und Gegenstände auf die Fahrbahnen wehen, wodurch es zu Verkehrsbehinderungen und Straßensperrungen kam. Auf der B 275 zwischen Riedelbach und Neuweilnau und auf der L 3025 zwischen Schmitten und Dorfweil krachte jeweils ein herabstürzender Baum auf einen fahrenden Pkw.

Glücklicherweise wurde hierbei niemand verletzt. Gegen 07.05 Uhr kam es auf der B 417 im Bereich der Platte aufgrund eines umgestürzten Baumes zu einem Auffahrunfall. Die beiden beteiligten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Ein geparkter Pkw wurde in der Hans-Thoma-Straße in Wiesbaden durch einen umgestürzten Bauzaun beschädigt. Ebenfalls in Wiesbaden drohte in der Wilhelmstraße ein Baugerüst

umzustürzen. Das Gerüst wird derzeit von der Feuerwehr wieder an der Hauswand befestigt. Auch im Main-Taunus-Kreis kam es teilweise zu Behinderungen durch umgestürzte Bäume.

Auf den Autobahnen im Bereich des Polizeipräsidiums Westhessen ging es teilweise ebenfalls stürmisch zu. Es lagen Äste auf der Fahrbahn und am Wiesbadener Kreuz hatte der Sturm einen Bauzaun und ein Verkehrsschild auf die Autobahn, beziehungsweise auf eine Ausfahrt geweht. Auch am Schiersteiner Kreuz wurde ein auf der Fahrbahn liegendes Verkehrsschild gemeldet.

Wie viele Schäden es durch den Sturm insgesamt gegeben hat und wie hoch der Sachschaden ist, kann derzeit noch nicht beziffert werden. -Foto: Symbolfoto-